

# SCHULINTERNER LEHRPLAN FÜR DAS FACH ERDKUNDE

## GYMNASIUM AN DER STENNER

### Schulinternes Curriculum für die Jahrgangsstufe 5

Inhaltsfelder	Lerninhalt	Kompetenzen	Grundbegriffe
<b>Inhaltsfeld 1</b> <b>Zusammenleben in unterschiedlich strukturierten Siedlungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grobgliederung einer Stadt</li> <li>- Unterschiede in der Ausstattung von Stadt und Dorf</li> </ul>	Terra-Buch Kap 3 Verhältnis zwischen städtischem und dörflichen Leben <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir aus Borchten S. 46-49</li> <li>• Magnet Stadt S. 52-55</li> </ul> Stadtentwicklung und Ausstattung von Städten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Stadt hat viele Gesichter S. 54/55</li> <li>• Der Stadtgeschichte auf der Spur S. 56/57</li> <li>• Viele Kulturen – eine Stadt S. 60/61</li> </ul>	S1, S5, S8, M1, M2, M3, M4, M6, M7, U1, U2, H1, H2	
<b>Inhaltsfeld 2</b> <b>Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren für Industrie, Landwirtschaft und Dienstleistungen</li> <li>- Veränderungen von Strukturen in Landwirtschaft und Industrie</li> <li>- Produktion und Weiterverarbeitung von Nahrungsmitteln</li> <li>- Beeinflussung der Ressource Wasser durch unangepasste Nutzung</li> </ul>	Terra-Buch Kap 4 Ruhrgebiet im Wandel der Zeit: Von der Industrie- zur Dienstleistungsregion <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt an Stadt S. 74/75</li> <li>• Mit Kohle „Kohle“ machen S. 76/77</li> <li>• Ruhrgebiet im Wandel S.78-81</li> </ul> Moderne Industrien in Deutschland <ul style="list-style-type: none"> <li>• BASF S. 84/85</li> <li>• Autos aus Stuttgart S. 86/87</li> </ul> Neue Wirtschaftssektoren bestimmen das Leben: Handel und Logistik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Messestandort Leipzig S.92/93</li> <li>• Drehkreuz Frankfurt S. 94/95</li> <li>• Berlin, Berlin S. 96-101</li> <li>• Hamburger Hafen S. 102-105</li> <li>• Auf Europas wichtigster Wasserstraße S. 106/107</li> </ul>	S1, S2, S3, S4, S8, M1, M2, M3, M4, M5, M6, M7, U1, U2, H1, H2	

	<p>Terra Kap 6 Nahrungsmittelversorgung in Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was wir essen S. 128/129</li> <li>• Getreide und Zuckerrüben aus der Börde S. 130-133</li> <li>• Milch frisch getankt S. 136/137</li> </ul> <p>Phänomen der Massentierhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Viel Fleisch für viele S. 138/139</li> </ul> <p>Effektivitäts- und Produktivitätsteigerung in der Landwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Salat täglich frisch S. 140/141</li> <li>• Erdbeeren aus Spanien S. 142/143</li> <li>• Landwirtschaft ohne Boden? S. 144/145</li> </ul> <p>Ökologische Landwirtschaft und Energiegewinnung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biohof Schepers S. 146/147</li> <li>• Landwirtschaft so oder so? S. 148/49</li> <li>• Vom Landwirt zum Energiewirt S. 150/51</li> </ul>		
<p><b>Inhaltsfeld 3:</b> <b>Auswirkungen von Freizeitgestaltung auf Erholungsräume und deren naturgeographisches Gefüge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Möglichkeiten der Freizeitgestaltung im Kontext der naturgeographischen Gegebenheiten und des touristischen Angebots in Küsten- und Hochgebirgslandschaften</li> <li>- Physiognomische und sozioökonomische Veränderungen einer Gemeinde durch den Fremdenverkehr</li> <li>- Das Konzept des sanften Tourismus als Mittel zur Vermeidung von Natur- und Landschaftsschäden</li> <li>-</li> </ul>	<p>Terra-Buch Kap7: Ausprägung, Nutzen und Probleme des (Massen-)Tourismus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohin die Reise geht S. 158/59</li> <li>• Lust auf Meer S. 160-167; S. 178/179</li> <li>• Lust auf Gebirge S. 168-173</li> </ul> <p>„Künstlicher“ Tourismus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Künstliche Erlebniswelten S.180/181</li> </ul> <p>Nachhaltiger Tourismus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In Hindelang ist manches anders S. 176/177</li> </ul>	<p>S1, S6, S7, S8, M1, M2, M3, M4, M5, M6, M7, M8, U1, U2, H1, H2</p>	

Vorstufe einer fragengeleiteten Raumanalyse zur Verdeutlichung der idiographischen Ausprägung von zuvor in den Inhaltsfeldern erarbeiteten allgemeingeographischen Einsichten			
---	--	--	--

### Schulinternes Curriculum für die Jahrgangsstufe 7

Inhaltsfelder	Buchkapitel (TERRA)	Kompetenzen	Grundbegriffe	Ökonom./ pol. Bildung
<b>Inhaltsfeld 5:</b> Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen	1. <u>Beleuchtungszonen der Erde</u> (S. 16-23)	S9, S10 M4, M5, M8, M9, M10	Beleuchtungszonen, Exposition, Sonneneinstrahlung, Temperaturzone, Jahreszeiten, polare Zone, Tropenzone, Zenit, Zenitalregen, Klimadiagramm, Vegetationszeit, Klima, arides + humides Klima	
	2. <u>Landschaftszonen der Erde</u> (S. 128-141) Bezug zum Schwerpunkt des Inhaltsfeldes: - <b>Temperatur und Wasser als Begrenzungsfaktoren des Anbaus und Möglichkeiten der Überwindung der natürlichen Grenzen</b>	S9, S10, S11, S12, S21 M8, M9, M10, M11, M12, M15, M16 U7	Landschaftszone, Subtropen, Höhengrenze, Höhenstufen der Vegetation	4b, 4c
	3. <u>In der Kalten Zone</u> (S. 24-45) Bezug zum Schwerpunkt des Inhaltsfeldes: - <b>Temperatur und Wasser als Begrenzungsfaktoren des Anbaus und Möglichkeiten der Überwindung der natürlichen Grenzen</b>	S9, S10, S11, S12 M4, M8, M9, M10, M11, M13, M16 U6; U7, U8 H2, H4	Kalte Zone, Arktis, Anarktis, Eisberg, Inlandeis, Meereis, Packeis, Polargebiet, Schelfeis, Treibeis, Mittsommer, Polarnacht, Polartag, Dauerfrostboden, Flechten, Permafrost, Tundra, Vegetationsperioden, Vegetationszeit, Wachstumszeit, Inuit, Nomaden, borealer Nadelwald, Taiga	1a, 1d, 4b, 5a, 5b, 7a, 7b, 7c, 8c, 8d

Inhaltsfelder	Buchkapitel (TERRA)	Kompetenzen	Grundbegriffe	Ökonom./ pol. Bildung
	<p>4. <u>In der Wüste</u> (S. 46-65)            Bezug zum Schwerpunkt des Inhaltsfeldes:            - <b>Nutzungswandel in Trockenräumen und damit verbundene positive sowie negative Folgen</b></p>	<p>S9, S10, S12, S14, S18, S21            M8, M9, M10, M13, M16            U7, U8</p>	<p>Wüste, Binnenwüste, Küstenwüste, Passatwüste, Wendekreiswüste, Felswüste, Hamada, Sandwüste, Erg, Pilzfelsen, Salzsee, Schott, Wadi, Kies- und Geröllwüste, Serir, artesischer Brunnen, fossiles Wasser, Oberflächenwasser, Quelle, Oase, Oasengarten, Bewässerungstechniken, Bodenversalzung, Graben- und Furchenbewässerung, Karussellberegnung, Tröpfchenbewässerung</p>	<p>1a, 1d, 4b, 5a, 5b, 5d, 7b, 7c, 8c, 8d</p>
	<p>5. <u>Im Tropischen Regenwald</u> (S. 86-109)            Bezug zum Schwerpunkt des Inhaltsfeldes:            - <b>Naturgeographisches Wirkungsgefüge des tropischen Regenwaldes und daraus resultierende Möglichkeiten und Schwierigkeiten ökologisch angepassten Wirtschaftens</b></p>	<p>S9, S10, S11, S12, S20, S21            M8, M9, M10, M11, M12, M 14, M15, M16            U4, U6, U7, U8, U9            H3, H4, H6</p>	<p>Tropischer Regenwald, Tageszeitenklima, Stockwerkbau, Urwaldriese, Kronenschicht, Strauch- und Krautschicht, Ökosystem, Artenvielfalt, Nährstoffkreislauf, indigene Völker, Mischkultur, Primärwald, Sekundärwald, Wanderfeldbau, Brandrodungswanderfeldbau, shifting cultivation, Dauerkultur, Monokultur, Ölpalme, Plantage, Regenwaldzerstörung, Agrarkolonisation, Erosion, Raubbau</p>	<p>1a, 1d, 2c, 4a, 4b, 5b, 7a, 7b, 7c, 7d, 8c, 8d</p>
	<p>6. <u>In der Gemäßigten Zone</u> - dargestellt am Beispiel der landwirtschaftlichen Nutzung Iserlohns            Bezug zum Schwerpunkt des Inhaltsfeldes            - <b>Die gemäßigte Zone als Gunstraum für landwirtschaftliche Nutzung</b></p>			

Inhaltsfelder	Buchkapitel (TERRA)	Kompetenzen	Grundbegriffe	Ökonom./ pol. Bildung
<b>Inhaltsfeld 4:</b> Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen	<u>Unruhige Erde</u> (S.142-167) Bezug zum Schwerpunkt des Inhaltsfeldes: - <b>Bedrohung von Lebensräumen durch Georisiken (Erdbeben, Vulkane, Hurrikane)</b>	S9, S10, S11, S12, S21, M8, M9, M10, M11 M12 M14 M15, M16, U6, U7, U8 H4	Vulkanismus, Schichtvulkan, Schildvulkan, Lava, Magma, Erdbeben, Tsunami, Seismograph, Hypozentrum, Epizentrum, Schalenbau, Erdkruste, ozeanische Kruste, kontinentale Kruste, Gesteinshülle, Lithosphäre, Erdmantel, Fließzone, Erdkern, Geothermische Tiefenstufe, Erdbebenwelle, Druckwelle, Scherwelle, Kontinentalverschiebung, Platte, Plattentektonik, Konvektionsströmung, Abtauchzone, Subduktionszone, Hurrikan, tropischer Wirbelsturm, Tornado, Wirbelsturm, Naturereignis, Naturrisiko, Naturkatastrophe, Frühwarnsystem, Eruption	

## Schulinternes Curriculum für die Jahrgangsstufe 9

Inhaltsfelder	Lerninhalt	Kompetenzen	Grundbegriffe	ökonomische Bildung
6, 9	Kap. 1, S. 4/5	U6	Nachhaltigkeit	
Teilaspekte 4, 5, 6	S. 6 - 9: Globale Herausforderungen	S9, M8, M9, U6, U8	Eine Welt, Klimawandel, Nachhaltigkeit, Disparitäten	
6: verschiedene Indikatoren in ihrer Bedeutung für die Erfassung des Entwicklungsstandes von Wirtschaftsregionen und Staaten	S. 10 - 11: Eine Welt - ungleiche Welt?	S15, M9, M10, U3		
6: verschiedene Indikatoren in ihrer Bedeutung für die Erfassung des Entwicklungsstandes von Wirtschaftsregionen und Staaten	S. 12 - 13: Wirtschaftsleistung als Maßstab?	S9, S15, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M16, U7	BIP, Dritte Welt, Entwicklungsland, Indikator, Industrieland, Kaufkraftparität, Kaufkraftstandards, Pro-Kopf-Einkommen	8c, 8d

s.o.	S. 14 - 15: Länger lebt, wer ...	S9, S15, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M16, U7	Kindersterblichkeit, Lebenserwartung, Säuglingssterblichkeit	8c,8d
s.o.	S. 16 - 17: Bildung nicht für jeden?	S9, S15, S19, S20, S21 M8, M), M10, M16, U7	Alphabetisierungsrate, Analphabet, Bildung, Einschulungsrate	8c, 8d
6: das Ungleichgewicht beim Austausch von Rohstoffen und Industiewaren als eine Ursache für die weltweite Verteilung von Reichtum und Armut auf der Welt  7. Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Industrie- und Entwicklungsländern	S. 18 - 19: Hungern müsste niemand, wenn ...	S9, S15, S19, S20, S21 M8, M), M10, M16, U7	Fehlernährung, Kalorienumsatz, Mangelernährung, Überernährung, Unterernährung	8c, 8d
s.o., Topographische Verflechtungen	S. 20 - 21: HDI - den Entwicklungsstand erfassen	S9, S15, S19, S20, S21 M8, M9, M10, M16, U7	HDI, United Nations Development Program	8c, 8d

<p>6: das Ungleichgewicht beim Austausch von Rohstoffen und Industriegütern als eine Ursache für die weltweite Verteilung von Reichtum und Armut auf der Welt</p>	<p>S. 26 - 27: Arbeiten müssen oder wollen?</p>	<p>S9, S19, S21, M9, M10, M12, M13, M14, M16, U5, U7, (H3)</p>	<p>informeller Sektor, Kinderarbeit, Kinderrechtskonvention</p>	<p>8c, 8d</p>
<p>6: das Ungleichgewicht beim Austausch von Rohstoffen und Industriegütern als eine Ursache für die weltweite Verteilung von Reichtum und Armut auf der Welt</p> <p>8: landwirtschaftliche Produktion im Spannungsfeld von natürlichen Faktoren, weltweitem Handel und Umweltbelastung</p>	<p>S. 28 - 29: Bittere Schokolade</p>	<p>S9, S10, S12, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M16, U7, U8, H6</p>	<p>fair trade, Genossenschaft, Terms of Trade</p>	<p>2, 4a, 5d</p>
<p>6: das Ungleichgewicht beim Austausch von Rohstoffen und Industriegütern als eine Ursache für die weltweite Verteilung von Reichtum und Armut auf der Welt</p>	<p>S. 30 - 31: Ungleichere Welthandel</p>	<p>S9, S20, S21, M8, M9, M10, M16, U3, U6, U7, H4</p>	<p>Transnationaler Konzern, Welthandel, World Trade Organisation (WTO)</p>	<p>3a, 8c, 8d</p>



6: Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolitischen Zielsetzungen	S. 32 - 35 Arten zu helfen	S9, S12, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M14, M16, U6, U7, U8, H4	fair trade, Weltladen, Hilfe zur Selbsthilfe	1, 3c, 5b, 7d
6. Chancen und Risiken des Dritte-Welt-Tourismus für die Entwicklung der Zielregion	S. 36 - 39: Fernreisen so oder so?	S9, S18, S21, M8, M9, M10, M14, M16, U6, U7, U8, U9, H6	Ferntourismus, Halbnomadismus	1, 5b, 7, 8c
7: Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Industrie- und Entwicklungsländern	S. 42 - 47: Immer mehr Menschen	S9, S15, S19, M8, M9, M10, M15, M16	Altersstruktur, demographischer Übergang, Geburtenrate, natürliches Bevölkerungswachstum, Ersatzniveau, Sterberate, totale Fruchtbarkeitsrate, Verdopplungszeit, Wachstumsrate, zweiter demographischer Übergang	
s.o.	S. 48 - 49: Kinder (un-)erwünscht?	S9, S15, S21, M8, M9, M10, M16, U5, U7	6b	
s.o.	S. 52 - 55: Statistiken und Diagramme auswerten	S9, S19, S21, M8, M9, M10, M11, M15, M16, U3, U4, U5, U7	Statistik, absolute Zahl, relative Zahl, Altersstruktur, Altersstruktureffekt, Bevölkerungspyramide	

s.o.	S. 58 - 59: Entwicklung ist weiblich	S9, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M16, U6, U7, U8		1, 3c, 5b, 7d
s.o.	S. 60 - 61: Vernetzt denken lernen	S9, S15, S21, M8, M9, M10, M16, U5, U7	Mind-Map, Wirkungsschema	
7: räumliche Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten	S. 68 - 69: Transmigrasi	S9, S10, S12, S14, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M11, M16, U3, U7, U8, H4	Transmigrasi, Transmigration, Umsiedlung	6
s.o.	S. 70 - 71: Auf der Flucht	S9, S10, S12, S14, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M11, M14, M16, U3, U7, U8, H4	(Binnen-)Flüchtling	8c, 8d
7: Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Industrie- und Entwicklungsländern;  räumliche Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten	S. 72 - 73: Immer der Arbeit nach	S9, S10, S12, S14, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M11, M14, M16, U3, U7, U8, H4	(Arbeits-)Migrant, Aussiedler, Facharbeiter, Wanderarbeiter	2, 5, 6, 8

7: räumliche Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten	S. 74 - 75: Migration und Integration	S9, S14, S15, S21, M8, M9, M10, M16, U3, U5, U6, U7	Integration, Migration	2, 5, 6, 8
7: Wachsen und Schrumpfen als Problem von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern	S. 84 - 87: Köln wächst	S9, S13, S14, S21, M8, M9, M10, M12, M16, U7	Stadt, Stadtstruktur	4b
s.o.	S. 88 - 89: Modell der westeuropäischen Stadt	S9, S13, S20, S21, M8, M9, M10, M15, M16, H3	Stadtmodell	
s.o.	S. 90 - 93: Mexiko - Magnet oder Monstrum	S9, S13, S14, S15, S21, M8, M9, M10, M11, M15, M16, U7, H4	Agglomeration, informeller Sektor, Landflucht, Marginalisierung, Pull-Faktor, Push-Faktor, Slum, Stadt	5b, 6
8: Veränderungen des Standortgefüges im Zuge weltweiter Arbeitsteilung	S. 108 - 111: Globalisierung	S9, S16, S17, S20, S21, M8, M9, M10, M16, U3, U4, U7	Attac, Fair Trade, Fair Work, Finanzkrise, Global City, Globalisierung, Global Player, Global Village, Outsourcing, Terms of Trade, Welthandel, Globalisierung, Kommunikationsmedien	8c, 8d

s.o.	S. 116 - 119: Global Player adidas	S9, S16, S17, S20, S21, M8, M9, M10, M12, M16, U5, U6, U7	Aktiengesellschaft, Global Operation, Global Player, internationale Arbeitsteilung, Kinderarbeit, Konzern, Outsourcing, Produktionsschema	1c, 2, 4, 8c, 8d
8: Global Cities als Ausdruck veränderter welthandelbeziehungen	S. 120 - 123: London - eine Global City	S9, S13, S14, S16, S17, S20, S21, M8, M9, M10, M12, M16, U7	Global City, globaler Finanzmarkt, Finanzzentrum, Handelszentrum, internationale Unternehmen, Transnationales Unternehmen	1d, 2a, 2b, 4b, 5b, 8
8: landwirtschaftliche Produktion im Spannungsfeld von natürlichen Faktoren, weltweitem Handel und Umweltbelastung	S. 138 - 139: Paprika - scharf kalkuliert  S. 140 - 143: Landwirtschaft auf dem Weg zum freien Markt	S9, S10, S12, S20, S21, M8, M9, M10, M12, M16, U7, U8	Absatzmarkt, Intensivanbau, Lohnkosten, Luftfrachtverkehr, Produktionskosten, Standortanspruch, Transportkosten, Agrarpolitik, Agrarreform, Betriebsprämie, Direktzahlung, Entkopplung, extensive Nutzung, Garantiepreis, Gemeinsame Agrarpolitik (GAP), Marktordnung, Subvention, Welthandelsorganisation (WTO) Weltmarktpreis	1, 2, 4, 5b, 5d, 7, 8b, 8d

<p>6: verschiedene Indikatoren in ihrer Bedeutung für die Erfassung des Entwicklungsstandes von Wirtschaftsregionen und Staaten;</p> <p>Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolitischen Zielsetzungen</p>	<p>S. 160 - 161: Armes und reiches Europa;</p> <p>S. 162 - 163: Disparitäten verringern</p>	<p>S9, S16, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M11, M12, M15, M16, U6, U7</p>	<p>Agglomerationseffekt, BIP, Disparitäten, Kaufkraftstandard, NUTS-Regionen, regionale Disparitäten, Kohäsionspolitik, Konvergenz, Phasing-in-Regionen, Phasing-out-Regionen, Regionalpolitik, Strukturpolitik</p>	<p>1a, 2, 4b, 5b, 6, 8</p>
<p>8: Konkurrenz europäischer Regionen im Kontext von Strukturwandel, Transformation und Integration</p>	<p>S. 164 - 167: CENTROPE im Wettbewerb der Regionen</p>	<p>S9, S10, S16, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M16, U6, U7, U8</p>	<p>Strukturwandel, Wettbewerb der Regionen</p>	<p>1a, 2a, 2b, 4b, 8</p>

<p>6: verschiedene Indikatoren in ihrer Bedeutung für die Erfassung des Entwicklungsstandes von Wirtschaftsregionen und Staaten;</p> <p>Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolitischen Zielsetzungen</p> <p>7: Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Industrie- und Entwicklungsländern;</p> <p>räumliche Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten</p> <p>8:Veränderungen des Standortgefüges im Zuge weltweiter arbeitsteilung;</p> <p>landwirtschaftliche Produktion im Spannungsfeld von</p>	<p>S. 182 - 197: Raumanalyse China</p>	<p>S9, S10, S12, S14, S15, S16, S19, S20, S21, M8, M9, M10, M14, M16, U3, U4, U5, U7, H3</p>	<p>Raumanalyse, Volkskommune, Altersversorgung, Bevölkerungsplanung, OEM, Produktpiraterie, Wirtschaftssonderzonen, Wanderarbeiter, Menschenrechte, regionale Disparitäten, Westchina-Entwicklungsprogramm</p>	<p>2, 4. 5b, 6, 7, 8a, 8c, 8d</p>
---	--	--	--	-----------------------------------

## Verzeichnis der Abkürzung der zu vermittelnden Kompetenzen

### Sachkompetenz (S)

S1 verfügen über ein räumliches Orientierungsraster zur Einordnung unterschiedlich strukturierter Natur- und Wirtschaftsräume

S2 beschreiben die Bedeutung einzelner Standortfaktoren für Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistungsbereich

S3 stellen wesentliche Aspekte des Wandels in Industrie, Landwirtschaft und im Dienstleistungsbereich dar und leiten die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf die Lebensbedingungen der Menschen ab

S4 zeigen Zusammenhänge zwischen den naturgeographischen Gegebenheiten, einzelnen Produktionsfaktoren und der landwirtschaftlichen Nutzung auf

S5 unterscheiden Siedlungen verschiedener Größe nach Merkmalen, teilräumlicher Gliederung und Versorgungsangeboten

S6 stellen einen Zusammenhang zwischen dem Bedürfnis nach Freizeitgestaltung sowie der Erschließung, Gestaltung und Veränderung von Erholungsräumen her

S7 beschreiben einzelne, durch landwirtschaftliche und touristische Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsschäden und die Zielsetzung einfacher Konzepte zu ihrer Überwindung

S8 wenden zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext an

S9 verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen

S10 beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse (Oberflächenform, Boden, Georisiken, Klima- und Vegetationszonen) und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen

S11 erörtern unter Berücksichtigung der jeweiligen idiographischen Gegebenheiten die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Risiken und Möglichkeiten zu deren Vermeidung

S12 stellen einen Zusammenhang zwischen den naturgeographischen Bedingungen, unterschiedlichen Produktionsfaktoren und der Wirtschaftspolitik her und zeigen damit verbundene Konsequenzen für die landwirtschaftliche Produktion auf

S13 erklären Strukturen und Funktionen von Städten unterschiedlicher Bedeutung in Industrie- und Entwicklungsländern als Ergebnis unterschiedlicher Einflüsse und (Nutzungs-) Interessen

S14 stellen den durch demographische Prozesse, Migration und Globalisierung verursachten Wandel in städtischen und ländlichen Räumen dar

S15 erörtern Ursachen und Folgen der räumlich unterschiedlichen Entwicklung der Weltbevölkerung und damit verbundene klein- und großräumige Auswirkungen

S16 nutzen ihre Kenntnisse über den Bedeutungswandel der Standortfaktoren in den drei Wirtschaftssektoren zur Erklärung des Strukturwandels und der zunehmenden Verflechtung von Wirtschaftsregionen und damit verbundener Abhängigkeiten

- S17 erörtern die Bedeutung von Dienstleistungen im Prozess des Wandels von der industriellen zur postindustriellen Gesellschaft
- S18 stellen einen Zusammenhang zwischen der Entwicklung des Ferntourismus und den daraus resultierenden ökologischen, physiognomischen und sozioökonomischen Veränderungen in Tourismusregionen von Entwicklungsländern her
- S19 analysieren Disparitäten auf unterschiedlichen Maßstabsebenen sowie deren Ursachen und Folgen anhand von Entwicklungsindikatoren und stellen Konzepte zu ihrer Überwindung dar
- S20 erläutern den durch veränderte politische und sozioökonomische Rahmenbedingungen bedingten Wandel von Raumnutzungsmustern
- S21 verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz zu allen Inhaltsfeldern

## **Methodenkompetenz (M)**

- M1 nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas eigenständig zur Orientierung und topographischen Verflechtung
- M2 beschreiben die unter einer eng gefassten Fragestellung auf Erdkundungsgängen identifizierten geographisch relevanten Sachverhalte
- M3 entnehmen aus Karten unter Benutzung der Legende und der Maßstabsleiste themenbezogenen Informationen
- M4 gewinnen aus Bildern, Graphiken, Klimadiagrammen und Tabellen themenbezogenen Informationen
- M5 erstellen aus Zahlenreihen (in Abstimmung mit den Lernfortschritten im Mathematikunterricht) einfache Diagramme
- M6 entnehmen Texten fragenrelevante Informationen und geben sie wieder
- M7 arbeiten mit einfachen modellhaften Darstellungen

## **Urteilskompetenz (U)**

- U1 unterscheiden zwischen Pro- und Kontra-Argumenten zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten
- U2 vertreten eigene bzw. fremde Positionen argumentativ schlüssig
- U3 schätzen die Aussagekraft von Darstellungs- und Arbeitsmitteln zur Beantwortung von Fragen kritisch ein und prüfen deren Relevanz zur Erschließung der räumlichen Lebenswirklichkeit
- U4 erfassen mediale Präsentationen als auch interessen geleitete Interpretationen der Wirklichkeit
- U5 reflektieren die Ergebnisse eigener Untersuchungen kritisch mit Bezug auf die zugrunde gelegte Fragestellung und den Arbeitsweg
- U6 sind fähig und bereit, Interessen und Raumansprüche verschiedener Gruppen bei der Nutzung und Gestaltung des Lebensraumes ernst zu nehmen und abzuwägen
- U7 fällen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven begründete Urteile und vertreten sie argumentativ
- U8 beurteilen konkrete Maßnahmen der Raumgestaltung im Hinblick auf ihren Beitrag zur Sicherung oder Gefährdung einer nachhaltigen Entwicklung
- U9 reflektieren ihr raumbezogenes Verhalten hinsichtlich der damit verbundenen Folgen Selbstkritisch



## **Handlungskompetenz (H) im engeren Sinne**

H1 führen unter begrenzter Fragestellung einen Erkundungsgang durch

H2 stellen die Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form unter Verwendung der Fachbegriffe dar

H3 planen themenbezogen eine Befragung oder Kartierung, führen diese durch und präsentieren die Ergebnisse fachspezifisch angemessen und adressatenbezogen

H4 vertreten in simulierten (Pro- und Kontra-) Diskussionen Lösungsansätze zu Raumnutzungskonflikten argumentativ abgesichert

H5 nutzen Möglichkeiten der demokratischen Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse

H6 sind dazu in der Lage, im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens im eigenen Umfeld ökologischverantwortungsbewusst zu handeln